

REHACARE®



REHACARE-Kongress:
25. – 26. September 2013
im CCD Süd

www.rehacare.de/kongress

Kongress-Kurzinformation

Wohn(t)raum

Selbstbestimmtes Wohnen
und Pflege zu Hause

Mit einem
Schlag(anfall)
ist ALLES anders

Auswirkungen und Chancen

Am 25. und 27. September 2013: Programm der Landesregierung NRW

„Sport“ & „Reisen“ – Inklusion erleben



Messe
Düsseldorf

Wohn(t)raum – Selbstbestimmtes Wohnen und Pflege zu Hause

Wohnen im Alter, häusliche Pflege, Schlaganfall, Inklusion. Der REHACARE-Kongress widmet sich aktuellen Fragen, die vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft immer drängender werden: Welche Wohnräume und -formen müssen entwickelt werden, so dass Menschen, die mit Einschränkungen leben, selbstständig zu Hause bleiben können? Niemand sollte aufgrund des Alters, einer Krankheit oder Behinderung gezwungen werden, das gewohnte Umfeld zu verlassen.

An zwei Kongresstagen stellen Expertinnen und Experten sowie Forscherinnen und Forscher Konzepte und Lösungen vor. Sei es gemeinschaftliches Wohnen, Wohnen im Quartier, im Miteinander der Generationen oder zu Hause mit technischer Assistenz und Service – ein besonderer Fokus liegt auf dem Thema Schlaganfall. Die Landesregierung NRW gibt außerdem am 25. und 27. September einen detaillierten Einblick in die Themen „Sport“ & „Reisen“ – Inklusion erleben.

Zur Eröffnung des Kongresses im Rahmen der REHACARE begrüßen Sie:



Barbara Steffens,
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nord-
rhein-Westfalen



Dr. Brigitte Mohn,
Vorstandsvorsitzende Stiftung Deutsche
Schlaganfall-Hilfe



Norbert Killewald,
Beauftragter der Landesregierung für die
Belange der Menschen mit Behinderung
in Nordrhein-Westfalen



Die Vorträge des REHACARE-Kongresses informieren:

- Initiatoren von Wohnprojekten, Architektur- und Planungsbüros, Bauträger
- Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Unternehmen und Mitarbeiter der Sozialwirtschaft
- Vertreter von Kommunen
- Dienstleister in der Pflegebranche
- Menschen, die mit Einschränkungen leben
- Ältere Menschen, Bürgerinnen und Bürger
- Pflegebedürftige, Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen
- Organisationen, Verbände, Vereine, Selbsthilfegruppen und Kostenträger

Kongress-Themenbereiche

Fokusthema

Schlaganfall – Mit einem Schlag(anfall) ist ALLES anders

Kein Stillstand nach dem Schlaganfall: Die Vorträge reichen von Symptomen und Ursachen über die Behandlung bis hin zu häuslicher Pflege, Versorgung und Rehabilitation. Ein Fokus liegt auf der Neugestaltung des (selbstbestimmten) Lebens mit Schlaganfall.

Quartierskonzepte

In der vertrauten Umgebung bleiben: Anregungen und Konzepte für die Gestaltung von Dorf, Stadtteil oder -viertel, so dass ältere Menschen in ihrem sozialen Wohnumfeld bleiben können. Innovative Bau- und Wohnkonzepte der Wohnungswirtschaft werden vorgestellt.

Demenz

Vorsorgevollmacht, Demenzerkrankte und Pflegeversicherung, pflegende Angehörige: Mit Demenz zu Hause leben ist möglich.

„Neue“ Wohn- und Pflegeformen

Mehrgenerationenwohnen, Alternativen zur vollstationären Pflege, interkulturelles Wohnen für pflegebedürftige Menschen: Ein interessanter Überblick über die neuen Wege, die im Bereich Wohn- und Pflegeformen möglich sind.

Bau- und Wohnkonzepte zum Älterwerden

Auch im Alter selbstständig und individuell leben: Die Gestaltung von Wohnräumen spielt eine zentrale Rolle, um die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen zu berücksichtigen. Es geht darum, Barrieren abzubauen. Technische Hilfsmittel können das Leben zu Hause unterstützen.

Häusliche Pflege und Rehabilitation

Service-Roboter, Assistenzsystem im Ohr, pflegende Angehörige und was sie leisten und brauchen: Es geht um die Möglichkeit der Pflege und Rehabilitation im vertrauten Umfeld, ebenso wie um technische Hilfsmittel in der pflegerischen Versorgung.

Teilhabe und Autonomie für Menschen mit Assistenz- und Pflegebedarf

Eine Welt für alle: Mit der UN-Behindertenrechtskonvention werden bestimmte Erwartungen an die Politik gestellt. Der Stand der Dinge, wie eine selbstbestimmte Teilhabe für Menschen mit Einschränkungen realisiert werden kann, wird abgebildet.



Kongress-Programm

Der Kongress findet an zwei Tagen mit jeweils 5 parallelen Vortragsreihen statt.

Mittwoch, 25. September 2013

Vortragsreihe I

Zu Hause wohnen bleiben – Barrieren abbauen

Vortragsreihe II

Mit Demenz (zu Hause) leben

Vortragsreihe III

Quartierskonzepte – Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern, Wohlfahrtspflege, Kommune/Gemeinde...

Vortragsreihe IV

Schlaganfall – Versorgungsformen und Versorgungskette

Vortragsreihe V

Schlaganfall – „Der Schlag“ – Die Akutbehandlung

Donnerstag, 26. September 2013

Vortragsreihe VI

Gemeinschaftliches Wohnen – „Neue“ Wohn- und Pflegeformen

Vortragsreihe VII

Teil 1: Symposium Assistierte Pflege von morgen
Teil 2: Mit Licht das Leben und die Gesundheit beeinflussen

Vortragsreihe VIII

Quartierskonzepte der Wohnungswirtschaft – Innovative Bau- und Wohnkonzepte

Vortragsreihe IX

Schlaganfall – Häusliche Versorgung, Pflege und Rehabilitation

Vortragsreihe X

Schlaganfall – Leben und Wohnen mit Schlaganfall

Podiumsdiskussion: Zerreißprobe Mensch

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Vorträge und Inhalte finden Sie im Internet unter:

→ www.rehacare.de/kongressprogramm

Mittwoch, 25. September 2013

Schwerpunkt Sport: Gelungene Wege zum inklusiven Sport von Menschen mit Behinderungen

Freitag, 27. September 2013

Schwerpunkt Reisen: Mittendrin auf großer Fahrt – Inklusive Kinder- und Jugendreisen

Die Teilnahme an den Vorträgen der Landesregierung NRW ist mit der Eintrittskarte der REHACARE-Messe möglich.

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bei Sport und Reisen Inklusion leben

Wie kann Inklusion durch Sport gelingen? Welche Facetten zu inklusiven Kinder- und Jugendreisen gibt es? Diese und weitere Fragen werden in verschiedenen Vorträgen und Workshops beantwortet und Hintergründe beleuchtet. Gelungene Wege und Herausforderungen werden vorgestellt.

Auf einen Blick:

Öffnungszeiten REHACARE-Kongress:

25. September 2013: 10.15 – 17.30 Uhr

26. September 2013: 10.15 – 17.45 Uhr

Ort:

CCD Congress Center Düsseldorf (Eingang Süd)

Anmeldung und Kongresskartenbestellung:

www.rehacare.de/1130

Eintrittspreise REHACARE-Kongress

(inklusive Fachmessebesuch):

Tageskarte: 45 €

Tageskarte ermäßigt*: 12 €

Dauerkarte: 80 €

Dauerkarte ermäßigt*: 20 €

* Menschen mit Behinderung, Studenten, Schüler, Auszubildende, freiwillig Wehrdienstleistende und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose, Senioren ab 65 Jahren, Rentner, und Düsseldorf-Pass-Inhaber gegen Vorlage einer entsprechenden Legitimation.

Eine Begleitperson von einem Menschen mit Behinderung (mit Ausweiskennzeichen „B und/oder H“) erhält **freien Eintritt**.

Alle Eintrittskarten und eTickets gelten zugleich als Fahrkarte für die Verkehrsmittel in der Preisstufe D, Region Süd des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR).

Fortbildungsveranstaltung:

Der Kongress ist von der „Architektenkammer NRW“ und von der „Registrierung beruflich Pflegender“ als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Immer up-to-date: www.rehacare.de/kongress